



Patienteninformation Prostata

GMP für Strahlentherapie
Dr. M. Bendel, Dr. S.K. Borberg,
Dr. S. Popella, Prof.Dr. A. Meyer

1.3.6 (1) Dok 1

Liebe Patienten,

für die Behandlung der Prostata sind folgende **Verhaltensmaßnahmen** sinnvoll:

- zum CT (Computertomographie) und auch zu den Bestrahlungsterminen sollte die Blase gefüllt sein (letzter Toilettengang 3 Stunden vor Ihrem Termin)
- vermeiden Sie blähende Lebensmittel, wie z.B. Kohlgemüse, Hülsenfrüchte, Zwiebeln, Knoblauch und Lauch
- bei bekannten Blähungen halten Sie bitte Rücksprache mit unseren Ärzten (evtl. ist die Einnahme von entblähenden Medikamenten notwendig)

Allgemeine Hinweise:

- achten Sie darauf, dass die Markierungen des Bestrahlungsfeldes erhalten bleiben
- kontrollieren Sie regelmäßig ihre Haut/Hautfalten im Bestrahlungsfeld (Rötungen, Schwellungen, Schmerzen, Entzündungen usw.) - bitte informieren Sie uns bei Veränderungen
- bitte wundern Sie sich nicht, wenn in der laufenden Behandlung erneut ein CT angeordnet wird (dies ist manchmal zur Kontrolle/Präzision der Therapie notwendig)

Was ist zu vermeiden...

- Mechanische Hautreizungen: keine eng anliegenden, rauen oder juckenden Kleidungsstücke über bestrahlter Hautfläche, kein Kratzen oder Reiben auf der Haut
- Chemische Hautreizungen: keine alkalische Seifen, Kleidung mit milden Tensiden waschen (vermeidet Hautreizungen durch Rückstände), kein Schwimmen in gechlortem- oder Salzwasser
- Thermische Hautreizungen: keine direkte Sonneneinstrahlung, kein Solarium oder Sauna



Patienteninformation Prostata

*GMP für Strahlentherapie
Dr. M. Bendel, Dr. S.K. Borberg,
Dr. S. Popella, Prof.Dr. A. Meyer*

1.3.6 (1) Dok 1

Was ist zu tun...

- das Bestrahlungsfeld soll trocken gehalten werden. Bitte waschen Sie die bestrahlte Hautregion nach persönlichen Empfehlungen
- verwenden Sie z.B. klares Wasser und Pflegemittel für Babys oder eine medizinische Seife
- auch eine tägliche Reinigung mit Kamillenlösung (Kamillentee) und anschließendem kalten föhnen (wenn möglich Luftkontakt) kann hilfreich sein
- beachten Sie besonders die Hautfalten: An diesen Stellen kann es leicht zu einem Feuchtigkeitsstau kommen. Durch die Einlage von trockenen Baumwollläppchen oder Kompressen kann die Feuchtigkeit aufgenommen und einer Reizung der Haut vorgebeugt werden.
- bei Bedarf (z.B. analer Reizung) Baby-, Wund- oder Heilsalbe lokal anwenden

Alle Verhaltensregeln gelten natürlich nur für die bestrahlte Haut. Außerhalb der Bestrahlungsfelder gibt es keine Einschränkungen. Die Haut benötigt nach Beendigung der Bestrahlung etwa 28 Tage um sich zu regenerieren. In diesem Zeitraum sollten Sie die Hinweise zur Hautpflege noch berücksichtigen. Wir führen eine Nachuntersuchung nach 4-8 Wochen (bei Bedarf auch häufiger) durch, um den Verlauf der Hautreaktion zu kontrollieren und ggf. die Hautpflege mit Ihnen zu besprechen. Falls irgendetwas unklar geblieben ist: Fragen Sie uns. Wir, d.h. die MTRAs und Ärzte, beraten Sie gern.

Vielen Dank

Ihre Gemeinschaftspraxis